

BEHANDLUNGSPLATZ

PROGIA

Bedienungsanleitung

WICHTIG

Diese Betriebsanleitung enthält Anweisungen zum Gebrauch des *Belmont Progia*. Die in diesem Handbuch aufgeführten Anweisungen müssen vor Gebrauch von Patientenstuhl und Behandlungsplatz sorgfältig gelesen und verstanden werden. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für die Wartung auf.



Belmont

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. GESAMTÜBERSICHT UND HAUPTKOMPONENTEN	1
2. ABMESSUNGEN UND SPEZIFIKATIONEN	2
2-1. ABMESSUNGEN	2
2-2. SPEZIFIKATIONEN	2
3. ANWEISUNGEN ZUM GEBRAUCH	3
3-1. ARZTELEMENT	3
3-2. SPEIFONTÄNENEINHEIT	7
3-3. FUßSTEUERUNG	9
4. PFLEGE UND WARTUNG	9

1. GESAMTÜBERSICHT UND HAUPTKOMPONENTEN

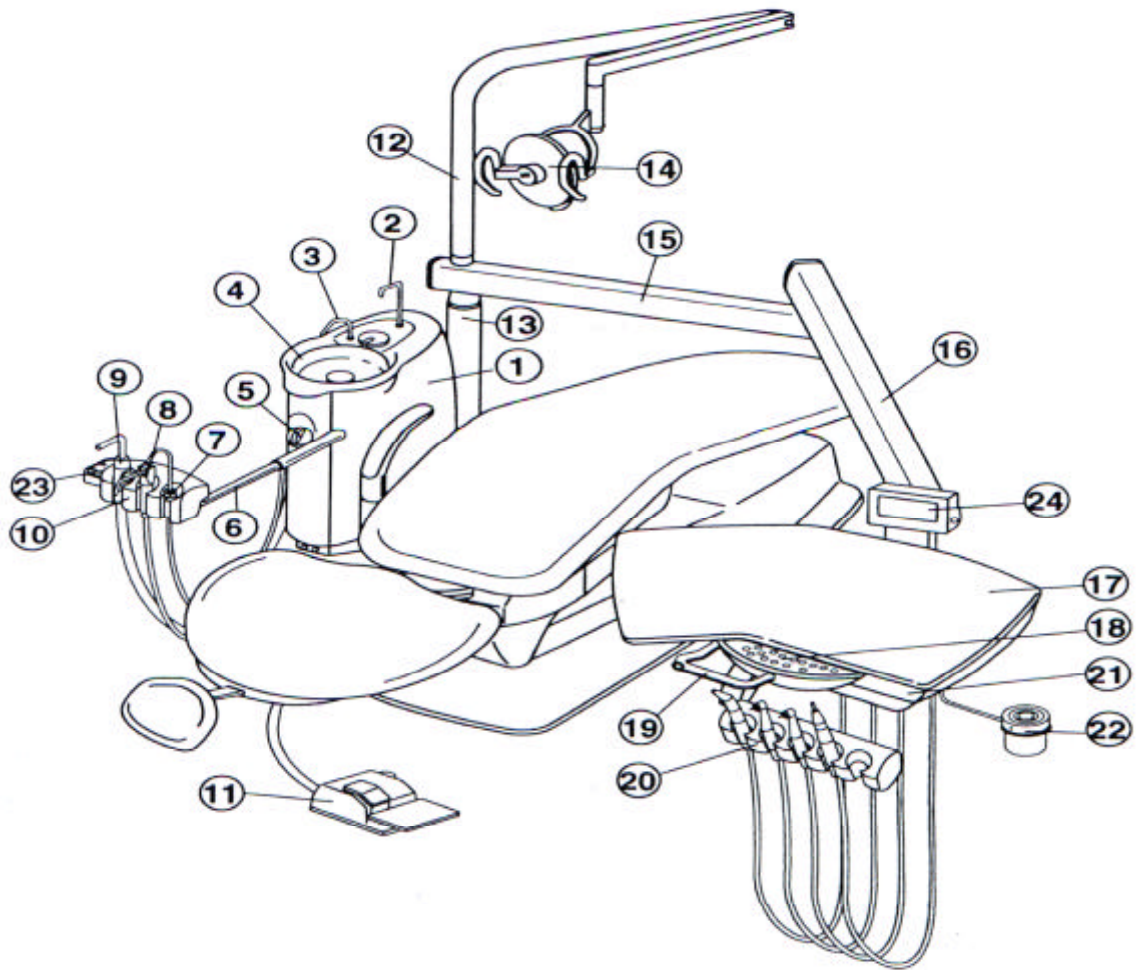


Abb. 1-1 Gesamtübersicht und Hauptkomponenten

HAUPTKOMPONENTEN

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1) Speifontäneneinheit | 13) Hauptpfosten |
| 2) Mundglasfülldüse | 14) OP- Leuchte |
| 3) Speibeckenspüldüse | 15) Tragarm horizontal |
| 4) Speibecken | 16) Balancierarm |
| 5) Absaugfilter | 17) Tischtray |
| 6) Tragarm für Helferinelement | 18) Hauptbedienfeld |
| 7) Speichelzieherhandstück | 19) Griff |
| 8) Helferinspritze | 20) Handstückköcher |
| 9) Absaughandstück | 21) Tischgehäuse |
| 10) Instrumentenköcher am Helferinelement | 22) Abfallbehälter |
| 11) Fußsteuerung | 23) Bedienfeld am Helferinelement |
| 12) OP- Leuchten- Stange | 24) Kleinbildröntgenfilmbetrachter |

2. ABMESSUNGEN UND SPEZIFIKATIONEN

2-1. ABMESSUNGEN

-mm-

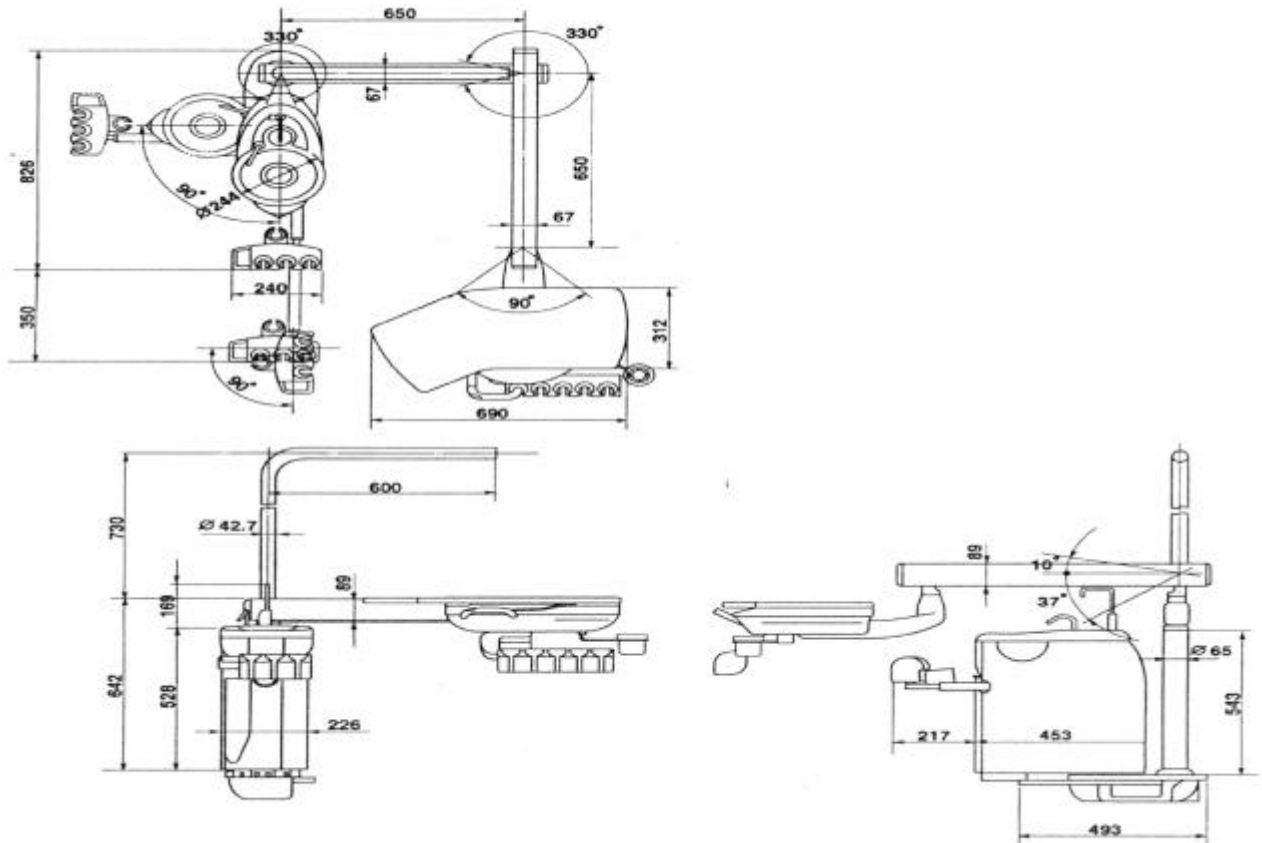


Abb. 2-1 Abmessungen

2-2. SPEZIFIKATIONEN

Arztinstrumente	-----	1 x 6- Wege Spritze oder 3- Wege Spritze 2 x Elektromotor (mit oder ohne Licht) 1 x Turbine (mit oder ohne Licht) 1 x Ultraschall- Zahnsteinentferner
Helferininstrumente	-----	1 x Speichelsauger (Zentralsauger) 1 x großer Sauger (Zentralsauger) 1 x 3-Wege-Spritze
Speibeckenspülung	-----	Zeitschalt- Modus und Durchlauf- Modus
Mundglasfüller	-----	Zeitschaltung
Nettogewicht	-----	90,8 kg (ohne OP- Leuchte)

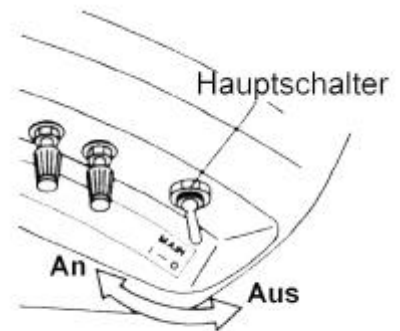
33. ANWEISUNGEN ZUM GEBRAUCH

3-1. ARZTELEMENT



Achtung

Schalten Sie den Hauptschalter nach Ende der Sprechstunde oder bei längeren Pausen aus!



(1) Hauptschalter (Abb. 3-1 & Abb. 3-2)

Abb. 3-1 Hauptschalter

Schalten Sie den an der vorderen rechten Seite unter dem Tisch angebrachten Hauptschalter ein. Die LED- Anzeige auf dem Hauptbedienfeld leuchtet grün auf.

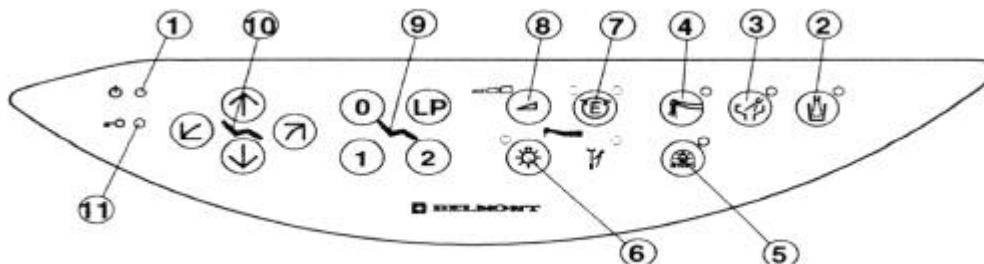


Abb. 3-2 Hauptbedienfeld

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1) LED- Anzeige | 7) Steuertaste für die Drehrichtung des Elektromotors |
| 2) Taste für Mundglasfüllung | 8) Taste für die Einstellung der maximalen Geschwindigkeit des Elektromotors |
| 3) Taste für Speibeckenspülung | 9) Programmabruf- Tasten für den Patientenstuhl |
| 4) Spültaste | 10) Manuelle Steuertasten für den Patientenstuhl |
| 5) Extrataste | 11) Anzeige für die Sicherheitsverriegelung |
| 6) Taste für Instrumentenlicht | |

(2) Hauptbedienfeld

A. Taste für die Mundglasfüllung (Abb. 3-2.)

Drücken Sie kurz die Taste für die Mundglasfüllung. Aus der Mundglasfülldüse tritt ca. 2,5 Sekunden lang Wasser aus und wird automatisch gestoppt. Während der Mundglasfüllung leuchtet die Anzeige grün auf. Dieser Vorgang kann durch kurzes Drücken der Taste für die Mundglasfüllung gestoppt werden.

Hinweis: Das Wasservolumen des Mundglasfüllers kann mit dem Mengenregulierventil für den Mundglasfüller in der Speifontäne reguliert werden.

B. Taste für die Speibeckenspülung (Abb. 3.2)

Für die Speibeckenspülung sind zwei Modi verfügbar:

a. Zeitschalt-Modus

Drücken Sie kurz die Taste für die Speibeckenspülung. Die Wasserspülung wird 5 Sekunden lang aktiviert und automatisch gestoppt. Während des Spülvorgangs leuchtet die Anzeige grün auf.

b. Durchlauf-Modus

Halten Sie die Taste für die Speibeckenspülung ca. 3 Sekunden lang gedrückt. Die Anzeige blinkt auf und Wasser wird zugeführt, bis die Taste für die Speibeckenspülung erneut gedrückt wird.

Hinweis: Durch kurzes Drücken der Taste für die Speibeckenspülung während des Spülvorgangs wird dieser in jedem Modus abgeschaltet. Das Wasserdurchflußvolumen für die Speibeckenspülung kann mit dem Mengenregulierventil für die Speibeckenspülung in der Speifontäne reguliert werden. Siehe 3-2 D

C. Spültaste (**Abb. 3.2**)

Nehmen Sie die Handstücke aus dem Köcher und legen Sie sie in eine Schale. Drücken Sie kurz die Spültaste. Die Anzeige leuchtet grün auf und Wasser tritt aus den Handstücken aus, um die Wasserleitungen der Handstücke zu reinigen. Nach einem Spülvorgang von ca. 40 Sekunden wird die Wasserzufuhr automatisch abgeschaltet und die Anzeige erlischt.

Hinweis: Durch kurzes Drücken der Spültaste während des Spülvorgangs wird dieser umgehend gestoppt.

D. Extrataste (**Abb. 3.2**)

Die Extrataste kann als EIN/AUS Taste für die OP-Leuchte verwendet werden. Bei eingeschalteter Extrataste leuchtet die Anzeige grün auf.

E. Taste für das Instrumentenlicht (**Abb. 3.2**)

Nehmen Sie das Lichtinstrument aus dem Köcher und drücken Sie kurz die Taste für das Instrumentenlicht. Die Anzeige leuchtet grün auf und die Stromversorgung für die Lichtinstrumente wird eingeschaltet. Bei erneutem Drücken der Taste für die Lichtinstrumente wird die Stromversorgung ausgeschaltet.




F. Steuertaste für die Drehrichtung des Elektromotors (**Abb. 3-2**)

Wird der Elektromotor aus dem Köcher genommen, kann seine Drehrichtung durch Drücken dieser Taste geändert werden. Die Drehrichtung wird angezeigt.
Anzeige grün: Drehung rechts,
Anzeige orange: Drehung links

G. Taste für die Einstellung der maximalen Geschwindigkeit des Elektromotors (**Abb. 3-2**)





Wird der Elektromotor aus dem Köcher genommen, kann seine maximale Geschwindigkeit mit dieser Taste eingestellt werden.

Für die Auswahl der Geschwindigkeit stehen drei Stufen (Hoch, Mittel, Niedrig) zur Verfügung und werden angezeigt.

	Hoch (100% U/min. des Elektromotors)
	Mittel (50% U/min. des Elektromotors)
	Niedrig (25% U/ min. des Elektromotors)

* ■ | Aufleuchten der LED- Anzeige

H. Manuelle Steuertasten für den Patientenstuhl (**Abb. 3.2**)

- a. Anheben des Patientenstuhls Halten Sie die Taste () gedrückt, bis der Patientenstuhl auf die gewünschte Position gehoben ist.
- b. Absenken des Patientenstuhls--Halten Sie die Taste () gedrückt, bis der Patientenstuhl auf die gewünschte Position abgesenkt ist.
- c. Absenken der Rückenlehne -----Halten Sie die Taste () gedrückt, bis die Rückenlehne auf die gewünschte Position abgesenkt ist.
- d. Anheben der Rückenlehne-----Halten Sie die Taste () gedrückt, bis die Rückenlehne auf die gewünschte Position angehoben ist.

I. Programm- Tasten für den Patientenstuhl

a. Vorprogrammierte Bedienung

Durch kurzes Drücken der Programmtaste (1) bewegt sich der Stuhl in die vorprogrammierte Position 1 und wird automatisch gestoppt. Die vorprogrammierte Position 2 wird mit der Programmtaste (2) erreicht.

Hinweis: Die vorprogrammierte Position entspricht den Angaben in der Betriebsanleitung für den Progia Patientenstuhl.

b. Bedienung für die automatische Nullposition (0)

Drücken Sie kurz die Taste für automatisches Zurücksetzen (0). Der Patientenstuhl kehrt in seine Ausgangsposition zurück (der Sitz befindet sich in seiner niedrigsten Position, die Rückenlehne steht aufrecht) und wird automatisch gestoppt.

c. Bedienung für die Speicherung der zuletzt eingenommenen Behandlungsposition (LP)

Drücken Sie kurz die Taste für die Speicherung der zuletzt eingenommenen Behandlungsposition (LP). Die Rückenlehne wird in die Mundspülposition angehoben (aufrechte Position) und automatisch gestoppt.

Drücken Sie die Taste für die Speicherung der zuletzt eingenommenen Behandlungsposition (LP) erneut kurz. Die Rückenlehne kehrt in die zuletzt eingenommene Behandlungsposition zurück und wird automatisch gestoppt.

d. Notstop (Sicherheitsstop)

Während der automatischen Patientenstuhlbewegung (vorprogrammiert, automatische Nullposition und Speicherung der LP- Behandlungsposition) wird die automatische Bewegung durch kurzes Drücken jeder beliebigen Steuertaste für den Patientenstuhl umgehend angehalten.

e. Anzeige für die Sicherheitsverriegelung

Während des Instrumentenbetriebes leuchtet die Anzeige für die Sicherheitsverriegelung rot auf und die Steuertasten für den Patientenstuhl können nicht bedient werden.

(3) Steuerknöpfe am Arztelement

A Handstückspraysteuerknöpfe (Abb. 3-3)

Die Handstückspraysteuerknöpfe befinden sich an der vorderen rechten Seite unter dem Arzttisch. sind an der vorderen Seite von links nach rechts (HP1, HP2, HP3, ...) aufgereiht. Das Handstück-spray kann individuell gesteuert werden.

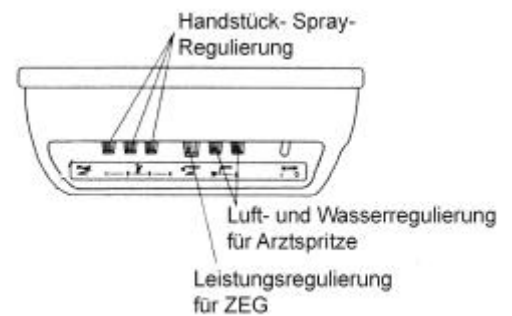


Abb. 3-3 Steuerknöpfe am Arztelement

B Mengenregulierknöpfe für die Arztspritze (Abb. 3-3)

Die Mengenregulierknöpfe für die Arztspritze befinden sich an der vorderen rechten Seite unter dem Arzttisch. Mit den Mengenregulierknöpfen wird das Luft- und Wasserdurchflußvolumen der Arztspritze reguliert. Der Luftdurchflußsteuerknopf ist mit einer **gelben**, der Wasserdurchflußsteuerknopf mit einer **blauen** Kappe versehen.

Hinweis: Wird ein Steuerknopf gegen den Uhrzeigersinn gedreht, erhöht sich das Durchflußvolumen, wird er im Uhrzeigersinn gedreht, verringert es sich. (Abb. 3-4)

C Steuerknopf für das Zahnsteinentfernungsgerät (ZEG) (Abb. 3-3)

Der Steuerknopf für das Zahnsteinentfernungsgerät (ZEG) befindet sich an der vorderen rechten Seite unter dem Arzttisch.

Wird der Knopf im Uhrzeigersinn gedreht, erhöht sich die Leistung, wird er gegen den Uhrzeigersinn gedreht, verringert sie sich.



Abb.- 3-4 Steuerknopf

(4) Druckanzeiger für den Instrumentenantrieb (Abb. 3-5)

Der Druckanzeiger für den Instrumentenantrieb befindet sich auf der Rückseite des Arztelements. Bei eingeschaltetem Handstück wird der Luftdruck für das Handstück auf dem Druckanzeiger angezeigt.



Abb. 3-5 Druckanzeige

(5) Druckluftbremse für Balancierarm (Abb. 3-6)

Die Druckluftbremse für den Balancierarm befindet sich am Griff. Bei eingeschaltetem Hauptschalter ist der Balancierarm verriegelt. Fassen Sie zur Regulierung der Tischhöhe den Griff, und drücken Sie den Knopf für die Druckluftbremse herunter. Hat der Tisch die gewünschte Höhe erreicht, lösen Sie den Knopf für die Druckluftbremse. Der Balancierarm ist verriegelt.



Hinweis: Bei ausgeschaltetem Hauptschalter ist die Armverriegelung

3-2. SPEIFONTÄNENEINHEIT

(1) Bedienfeld am Helferinelement

Die Tasten für die Mundglasfüllung, die Speibeckenspülung und die Programtasten für den Patientenstuhl befinden sich auf dem Bedienfeld am Helferinelement. Siehe 3-1. (2) A, B, I.

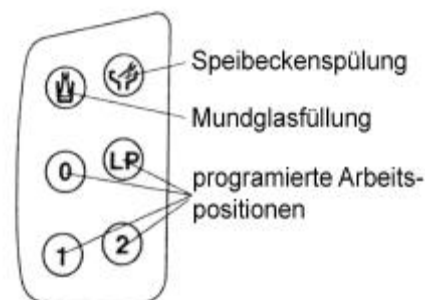


Abb. 3-7 Bedienfeld am Helferinelement

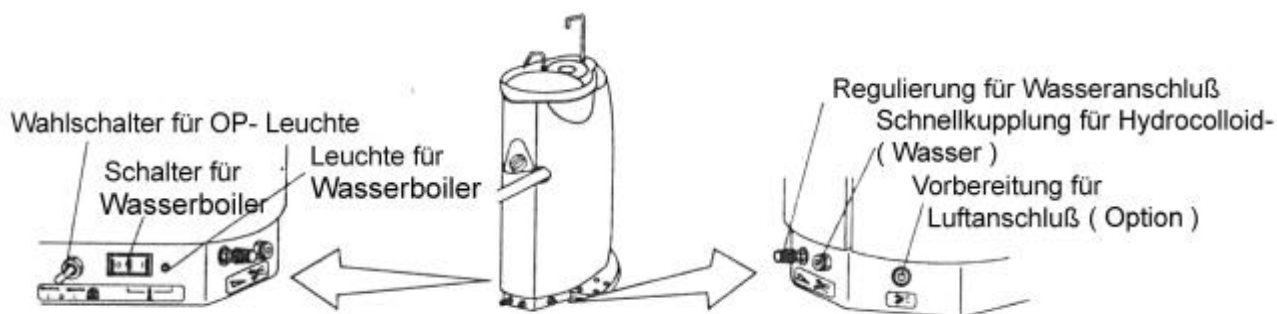


Abb. 3-8 Bedienfeld der Speibeckeneinheit

(2) Bedienfeld der Speibeckeneinheit

A. Moduswahlschalter für OP-Leuchte (**IO 5000**) (**Abb. 3-8**)

Die OP-Leuchte (**IO 5000**) kann sowohl über den berührungslosen Schalter am Leuchtenkopf als auch über den manuellen Schalter bedient (**EIN/AUS**) werden.

- 1) Bedienung mit berührungslosem Schalter - Legen Sie den Schalter nach rechts um
- 2) Bedienung mit manuellem Schalter ----- Legen Sie den Schalter nach links um –**EIN**
Legen Sie den Schalter zur Mitte um –**AUS**.

B. Schalter für Warmwasserboiler (**Abb. 3-8**)

Der Schalter für den Warmwasserboiler befindet sich am Bedienfeld der Speibeckeneinheit. Schalten Sie den Schalter für den Warmwasserboiler ein. Die Anzeige für den Warmwasserboiler leuchtet grün auf und das Mundglasfüllwasser wird aufgewärmt.

C. Extrawasseranschluß (**Abb. 3-8**)

Der Extrawasseranschluß gewährleistet einen schnellen Wasseranschluß für Hydrocolloid.

D. Regulierknopf für Extrawasser (**Abb. 3-8**)

Das Durchflußvolumen am Extrawasseranschluß kann mit dem Regulierknopf für das Extrawasser reguliert werden. Wird der Regulierknopf gegen den Uhrzeigersinn

gedreht, erhöht sich das Durchflußvolumen, wird er im Uhrzeigersinn gedreht, verringert es sich.

E. Extraluftanschluß (optional) (Abb. 3-8)

Der Extraluftanschluß gewährleistet einen schnellen, direkten Luftanschluß.

7

(3) Speifontänengehäuse

A. Entfernen der Speifontänenabdeckung für die Wartung (Abb. 3-9)

Die Luft- und Wasserregulierung für die Helferinspritze, den Mundglasfüller und die Speibeckenspülung befinden sich im Speifontänengehäuse.

Entfernen Sie zur Regulierung die Speifontänenabdeckung. Drücken Sie die Feststellknöpfe für die Abdeckung (Knöpfe springen heraus). Die Speifontänenabdeckung wird gelöst und kann entfernt werden.

Setzen Sie die Speifontänenabdeckung nach der Regulierung wieder ein, und drücken Sie die Feststellknöpfe um die Speifontänenabdeckung wieder zu verriegeln.

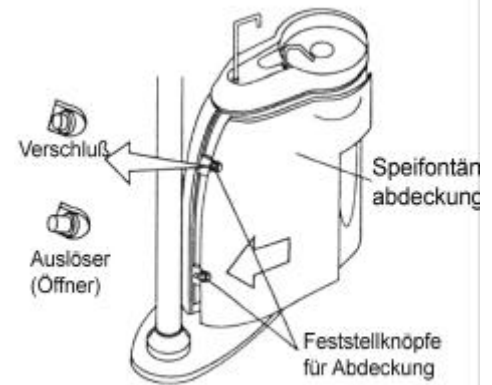


Abb. 3-9 Entfernen der Speifontänenabdeckung

B. Mengenregulierventil für die Helferinspritze (Abb. 3-10)

Der Knopf zur Regulierung des Luftdurchflußvolumens der Helferinspritze ist mit einer **gelben**, der Knopf zur Regulierung des Wasserdurchflußvolumens mit einer **blauen** Kappe versehen.

C. Mengenregulierventil für den Mundglasfüller (Abb. 3-10)

Das Durchflußvolumen des Mundglasfüllers kann mit dem Mengenregulierknopf für den Mundglasfüller gesteuert werden. Lösen Sie die Sicherungsmutter und regulieren Sie durch Drehen des Knopfs das Wasserdurchflußvolumen des Mundglasfüllers.

Ziehen Sie die Sicherungsmutter nach der Regulierung wieder fest.

D Mengenregulierventil für die Speibeckenspülung (Abb. 3-10)

Das Durchflußvolumen der Speibeckenspülung kann mit dem Mengenregulierknopf für die Speibeckenspülung gesteuert werden. Lösen Sie die Sicherungsmutter und regulieren Sie durch Drehen des Knopfs das Wasserdurchflußvolumen der Speibeckenspülung.

Ziehen Sie die Sicherungsmutter nach der Regulierung wieder fest.

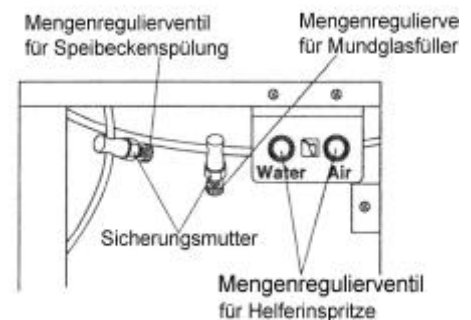


Abb. 3-10 Mengenregulierventile im Speifontänengehäuse

Hinweis: Wird ein Steuerknopf gegen den Uhrzeigersinn gedreht, erhöht sich das Durchflußvolumen, wird er im Uhrzeigersinn gedreht, verringert es sich.

(4) Instrumentenköcher am Helferinelement

Nehmen Sie ein Instrument (Speichelsauger oder Saughandstück) aus dem Instrumentenköcher am Helferinelement. Das entsprechende Instrument setzt sich automatisch in Betrieb.

Wird das Instrument in den Köcher zurückgesteckt, schaltet es automatisch ab.

8

3-3. FUSSTEUERUNG

(1) Standard-Fußsteuerung (Abb. 3-11)

A. Fußanlasser

Nehmen Sie ein Instrument aus dem Instrumentenköcher und treten Sie das Fußpedal ganz herunter. Das entsprechende Instrument setzt sich in Betrieb. Schrittweises Treten des Pedals steuert die Umdrehungsgeschwindigkeit der Turbine und des Luftmotors. Das ZEG wird eingeschaltet.

Bei Elektromotoren wird die Umdrehungsgeschwindigkeit durch rechts- links Bewegung des Fußpedals gesteuert.

B. Schalter für Kühlwasser

Mit dem Schalter für Kühlwasser kann die Kühlwasserzufuhr für die Handstücke ein- und ausgeschaltet werden.

C. Pedal für Chip Blower

Bei Betätigung des Pedals für den Chip Blower wird am entsprechenden Instrument Luft ausgeblasen.

D. Sicherheitsverriegelung (Abb. 3-2)

Sobald das Pedal betätigt wird, sind alle elektrischen Funktionen und Bewegungen des Patientenstuhles zur Sicherheit verriegelt. Dies wird durch Aufleuchten der Sicherheitsverriegelungsdiode am Hauptbedienfeld angezeigt.

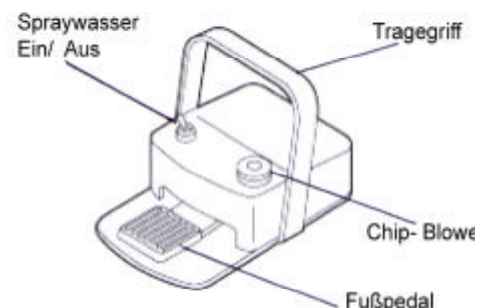


Abb. 3-11 Fußanlasser

4. PFLEGE UND WARTUNG



Achtung !

Schalten Sie den Hauptschalter am Ende der Sprechstunde oder bei längeren Pausen aus. Das Hauptwasserventil muß am Ende der Sprechstunde oder bei längeren Pausen abgestellt werden.

Reinigen des Behandlungsplatzes



Vorsicht !

Achten Sie darauf, daß das Polster des Behandlungsstuhles bei der Reinigung nicht durchnäßt wird.

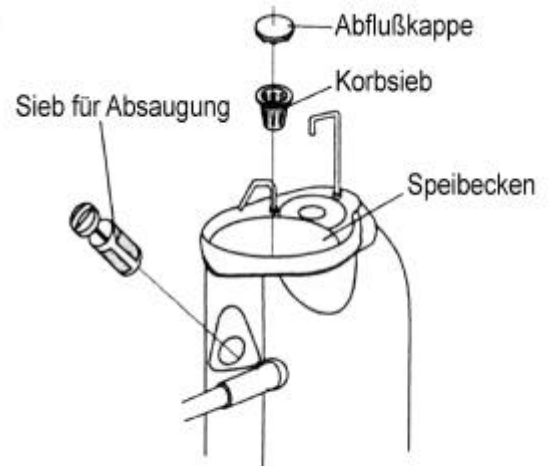
Verwenden Sie zur Reinigung keine Polierpulver, Polierlösungen, scharfe Desinfektionsmittel oder heißes Wasser.

Wischen Sie den Behandlungsplatz nach der Reinigung mit einem trockenen, weichen Tuch ab und achten Sie darauf, daß der Behandlungsplatz trocken bleibt.

Reinigen Sie gestrichene, Metall- und Kunststoffoberflächen mit einer schwachen Ethanollösung. Auch Membranschalter sowie sämtliche Leitungen können mit einer schwachen Ethanollösung gereinigt werden.

(1) Speibecken (Abb. 4-1)

Nehmen Sie die Abflußkappe und das Korbsieb in der Mitte des Speibeckens heraus und reinigen Sie sie.



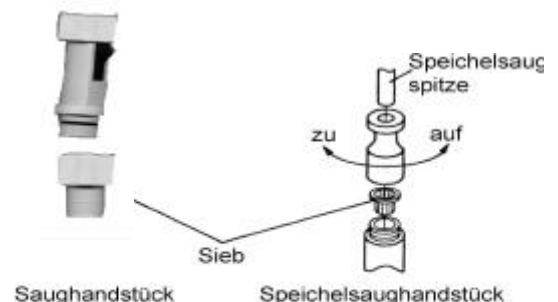
(2) Abfallbehälter (Abb. 4-1)

Ziehen Sie den Abfallbehälter mit dem Filter heraus und reinigen Sie ihn. Setzen Sie den Abfallbehälter nach dem Reinigen wieder fest ein.

(3) Saughandstück und Speichelsauger (Abb. 4-2)

- A. Drehen Sie die Spitzen von jedem Handstück ab und reinigen Sie jedes Sieb. Absaugung
- B. Lassen Sie nach Ende der Sprechstunde zwei Tassen sauberes Wasser zur Innenreinigung durch die Handstücke laufen.

Abb. 4-1 Korbsieb und Sieb für



Hinweis: Für eine lange Lebensdauer der Teile reiben Sie nach der Reinigung der Handstücke die Gummi- (O- Ring) und Schraubteile leicht mit weißer Vaseline ein.

Abb. 4-2 Saughandstück und

(4) Desinfektion Speichelsauger

- A. Saugkanüle, Speichelsaugerkanüle und Spritzenkanüle sind autoklavierbar.
- B. Reinigen Sie sämtliche Rohre und Schläuche mit einer schwachen Ethanollösung.

(5) Luftfilterabflußventil (Abb. 4-3)

Das Luftfilterabflußventil befindet sich auf der linken Seite des Versorgungskastens. Öffnen Sie einmal pro Woche das Abflußventil, damit Wasser in der Luftleitung abfließen kann.

(6) Hauptwasserventil (Abb. 4-3)

Das Hauptwasserventil befindet sich auf der linken Seite des Versorgungskastens. Schalten Sie das Hauptwasserventil nach Ende der Sprechstunde oder bei längeren Pausen aus.

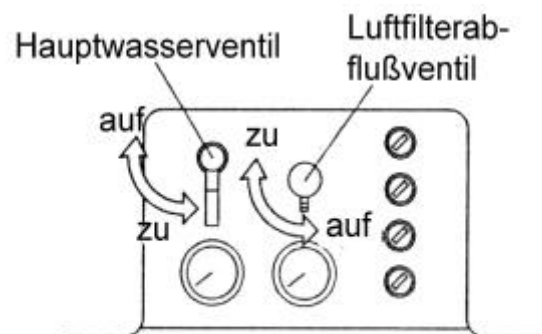


Abb. 4-3 Luftfilterabflußventil

NOTE

DECLARATION OF CONFORMITY

CE CONFORMITY

We hereby declare that the product listed below complies with the essential requirements of the Medical Device Directive, 93/42/EEC.

The product has been designed and manufactured in accordance with the international standards IEC601-1:1988 including A1:91 and A2:95 and IEC601-1-2 : 1993.

Our quality system has been certified to MDD ANNEX II & EN46001:1996 (Certificate No.948368) by Notified Body, LLOYD'S REGISTER QUALITY ASSURANCE LTD. (NO.0088).

DENTAL UNIT (CLASS IIa)

PROGIA

Representative in EU:
Takara Belmont (U.K.) Ltd.
Belmont House
One St. Andrews Way, Bow,
London E3 3PA U.K.
Tel : (44)171 515 0333
Fax : (44)171 987 3596

Signature


K. YOSHIKAWA

MANAGING DIRECTOR
PRODUCTION DIV.

Date: 23rd June, 1998

